



33. Berlin Marathon 2006

Arbeiter-Samariter-Bund unterstützt das DRK

Das letzte Wochenende im September ist den Berliner Autofahrern ein Graus, denn die gesamte Innenstadt ist durch den über zwei Tage gehenden Berlin-Marathon – einer der erfolgreichsten Laufveranstaltungen in Europa – komplett gesperrt. Fast 40.000 Läufer wagten sich in diesem Jahr auf die 42,195 km lange Strecke.

Der Arbeiter-Samariter-Bund LV Berlin e.V. unterstützte das Berliner Rote Kreuz bei der sanitätsdienstlichen Absicherung des Laufes am Sonntag.

Zusammen mit dem ASB Regionalverband Berlin-Süd e.V. stellte unser Regionalverband bei Kilometer 40 eine große Unfallhilfsstelle, die wie folgt ausgestattet und besetzt waren:

- > 2 Sanitätszelte SG 30
- > 15 Liegeplätze für Patienten
- > 2 Intensivplätze zur Behandlung von Notfallpatienten
- > 1 Notarzt
- > 15 Helfer (Sanitäts- und Rettungsdienst)
- > 1 Einsatzabschnittsleiter



Eine Patientin wird behandelt.

Bedingt durch die hohen Temperaturen hatten die Sanitäter des ASB viel zu tun. Bei uns am Kilometer 40 wurden 37 Patienten behandelt.

Neben dem Einsatz an der Marathonstrecke hat unser Regionalverband die Berliner Feuerwehr mit einem Rettungswagen auf der Feuerwache Moabit in der Notfallrettung unterstützt.

Der ASB hat sich auch in diesem Jahr als verlässlicher und kompetenter Partner für die Berliner Feuerwehr und das Rote Kreuz erwiesen. Der nächste Lauf kann gerne kommen.

Einige Impressionen des Einsatzes:



Läuferfeld



Haben alles im Blick:
Sanitäter des ASB



Notarzt und
Rettungsdienstpersonal
des ASB



Quelle: http://www.asb-berlin-nordwest.de/einsatzberichte/archiv_einsaetze/e2006/marathon06.html

letzte Aktualisierung

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Berlin-Nordwest e.V.

06.09.2011 19:57